

%Lingoda

KOMMUNIKATION

Wortbildung

NIVEAU

Grundstufe (A2)

NUMMER

DE_A2_1092X

SPRACHE

Deutsch



Lernziele

 Ich kann die Bedeutungen von häufigen Suffixen unterscheiden.

 Ich kann neue Wörter mit Suffixen bilden.





Die Joggerinnen

Lies den Text und beantworte die Fragen.

Nancy und Fränzi gehen joggen.

Nancy: Oh Mann, ich kann nicht mehr. Ich brauche erstmal ein Päuschen.

Fränzi: Ja, da haben wir eine Gemeinsamkeit. Ich bin auch keine

Profisportlerin.

Nancy: Hey, hier in der Nachbarschaft gibt es doch einen neuen Bäcker ...

Fränzi: Uh, das ist die Gelegenheit, ihn zu probieren.

Nancy: Ein Küchlein in Ehren kann niemand verwehren. Haha!

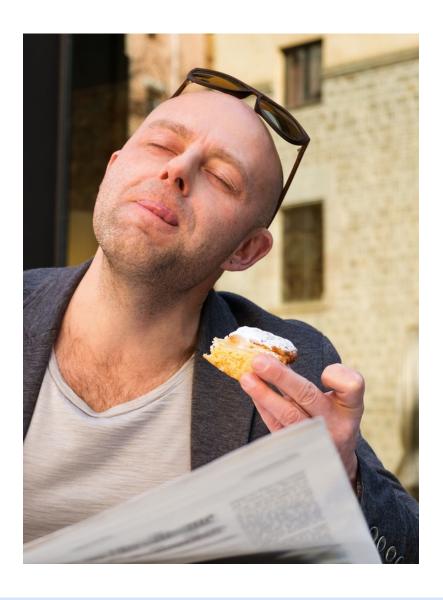
Sind Nancy und Fränzi sehr fit?

Nein, sie sind nicht sehr fit.

Welche Idee hat Nancy?

Sie will einen neuen Bäcker probieren. Möchte Fränzi auch zum Bäcker?

Ja, sie möchte sehr gerne zum Bäcker.



Deutsches Sprichwort

Ein Küchlein in Ehren kann niemand verwehren.

Was bedeutet das?

- ☐ Sie sollten ... nicht tun (hier: Kuchen essen).
- Keiner kann *nein* zu ... sagen (hier: Kuchen).





Wiederholung: Die Suffixe -er und -in

Lies die Sätze und ergänze die Regel.



Ich bin auch keine Profisportlerin.

Hier in der Nachbarschaft gibt es doch einen neuen Bäcker.



- Mit **-er** bilden wir meistens Bezeichnungen für **Personen**.
- Wörter auf **-er** sind (fast) immer ☐ feminin ☐ maskulin.
- Beispiele:
 - backen → der Bäcker
 - die Schule → der Schül**er**

- Mit -in bilden wir meistens weibliche Bezeichnungen aus männlichen Personen- oder Tierbezeichnungen.
- Wörter auf **-in** sind (fast) immer ☐ feminin ☐ maskulin.
- Beispiele:
 - der Bäcker → die Bäckerin
 - der Schüler → die Schülerin





Manchmal werden *a*, *o*, *u* dann zu den **Umlauten** *ä*, *ö*, *ü*.



Wörter mit -er und -in

Bilde neue Wörter. Was bedeuten die neuen Wörter?



Sport der Sportler die Sportlerin

backen der Bäcker die Bäckerin Amerika der Amerikaner die Amerikanerin Italien der Italiener die Italienerin

Mauer der Maurer die Maurerin Tisch der Tischler die Tischlerin erfinden der Erfinder die Erfinderin verkaufen der Verkäufer die Verkäuferin Berlin der Berliner die Berlinerin

lehren der Lehrer die Lehrerin rauchen der Raucher die Raucherin kaufen der Käufer die Käuferin Hamburg der Hamburger die Hamburgerin







Sport im Park

Lies den Text. **Bilde** neue Wörter mit *-er* und *-in*.

Fränzi und Nancy wollen zu Sport im Park. Dort kann man kostenlose Sportkurse im Stadtpark machen. **Fränzi:** Guck mal. Ist das der Trainer (trainieren)? Nancy: Ja, ich denke schon. Es sind auch schon viele Sportler (Sport) da. Und da ist auch Sarah. Sie ist eine sehr gute Sportlerin (Sport). Fränzi: Woher kommt Sarah eigentlich? Nancy: Sie ist Berlinerin (Berlin). Sie wohnt aber schon 6 Jahre hier. Fränzi: Ah, dann ist sie bald auch eine echte Hamburgerin (Hamburg). Und was macht sie beruflich? Nancy: Sie ist <u>Yogalehrerin</u> (Yoga lehren).





Die Suffixe -chen und -lein

das Mädchen = little girl

Lies die Sätze und ergänze die Regel.

der Kuchen

>

das Küchlein

das Haus

>

das Häuschen

die Katze

>

das Kätzchen

Mit -chen und -lein bilden wir Verkleinerungsformen (Diminutiv). Das heißt, man macht etwas kleiner.

Wörter auf **-chen** und **-lein** stehen immer im ☐ Maskulinum ☐ Neutrum.

A, o, u werden fast immer zu den Umlauten ä, ö, ü.

Bei Wörtern mit **-e** oder **-en** fallen die **Endungen** vor **-chen** und **-lein** weg.





Suffixe bilden

Auf dem Bild siehst du ein Puppenhäuschen.

Beschreibe, was du siehst und bilde Wörter mit den Suffixen -chen und -lein.



das Schreibtischchen

das Körbchen





Richtig oder falsch?

Kreuze an.

		richtig	falsch
1	Mit -in und -er beschreiben wir meistens Personen.		
2	-Chen und -lein stehen im Maskulinum.		
3	-In können wir auch an Verben hängen.		
4	-Er steht fast immer im Maskulinum.		
5	-In bezeichnet meistens weibliche Personenbeschreibungen.		





Die Suffixe -keit und -heit

Lies die Sätze und **ergänze** die Regel.



Da haben wir eine Gemeinsamkeit.

Das ist die Gelegenheit, ihn zu probieren.



Die Suffixe -heit und -keit machen fast immer Nomen aus Adjektiven.

Die Wörter drücken dann einen **Zustand** oder eine **Eigenschaft** aus.

Wörter auf **-heit** und **-keit** stehen immer im Maskulinum.

Femininum.

Adjektiv	Nomen
schön	die Schön heit
ehrlich	die Ehrlich keit
dunkel	die Dunkel heit
hell	die Hellig keit

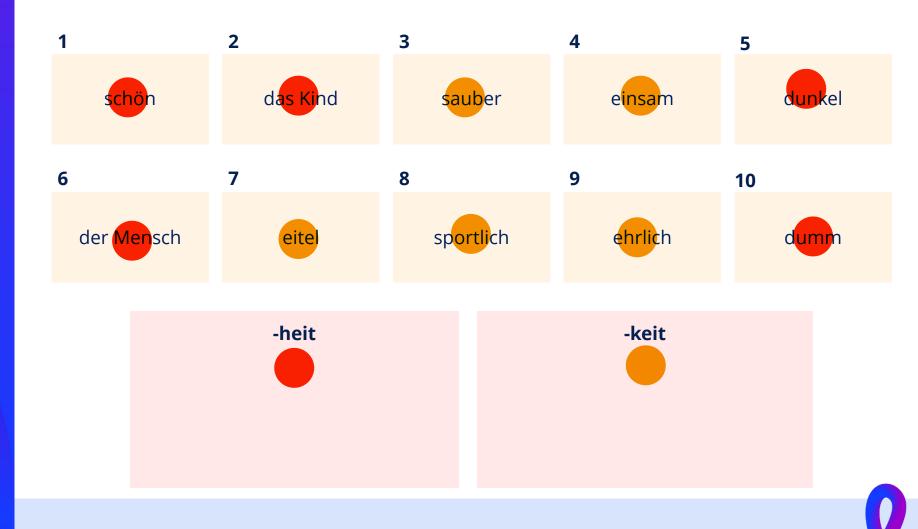


Ausnahme: z. B. *das Kind – die Kindheit*



Welches Suffix passt?

Ordne zu.





Das Suffix -schaft

- ähnlich wie -heit und -keit, mit ähnlicher Bedeutung
- macht aus Adjektiven und Nomen neue Nomen
 - Nomen aus Adjektiven drücken einen Zustand oder eine Eigenschaft aus
 - Nomen aus Nomen
 - haben Sonderbedeutung
 - werden meistens an Wörter gehängt, die Personen bezeichnen (Ausnahme: *die Landschaft* u. a.)

	Nomen mit -schaft
der Mann	die Mannschaft
hilfsbereit	die Hilfsbereit schaft
der Freund	die Freundschaft
der Nachbar	die Nachbarschaft









Das Suffix -ung

- Das Suffix **-ung** macht **Nomen aus Verben**.
 - Die Verbendung -en fällt weg.
 - -ung wird an den Verbstamm angehängt.

	Nomen mit -ung
erinnern	die Erinnerung
erklären	die Erklärung
vorlesen	die Vorlesung
untersuchen	die Untersuchung
beschreiben	die Beschreibung







Wörter auf -ung stehen auch immer im **Femininum**.



Wörter bilden

Bilde Wörter mit -heit, -keit oder -ung.

zahlen pünktlich retten die Pünktlichkeit die Zahlung die Rettung benutzen gemeinsam vorbereiten die Benutzung die Gemeinsamkeit die Vorbereitung bilden krank schön die Schönheit die Krankheit die Bildung





Wörter bilden



Im Breakout-Room oder im Kurs:

- 1. **Bildet** so viele neue Wörter mit den Suffixen aus dieser Lektion wie möglich.
- 2. **Vergleicht** im Kurs: Wer hat die meisten Wörter gefunden?

das Kind

das Kindchen/lein die Kindheit

Hamburg

der Hamburger die Hamburgerin

der Mann

die Mannschaft das Männchen

sauber

die Sauberkeit

die Ahnung

ahnen

der Käufer die Käuferin kaufen der Lehrer die Lehrerin lehren

der Untersucher die Untersucherin untersuchen die Untersuchung

die Schülerin

der Schüler

die Messung

messen



Du gehst in den **Breakout-Room**? Mach ein **Foto** von dieser Folie.





Spiel

Suche dir ein Bild aus und beschreibe es.

Versuche dabei, so viele Suffixe wie möglich zu benutzen.

Die anderen Personen im Kurs müssen erraten, welches Bild du meinst.



das Mädchen das Körbchen das Brötchen das Händchen



das Weinchen das Brillchen der Trinker die Trinkerin das Hütchen



das Kindchen das Mikrosköpchen das Weltchen



das Häuschen das Mädchen das Fräuchen das Männchen das Bäumchen





Was ist das?

Erkläre die Wörter?

das Männlein das Brötchen der Berliner die Hündin die die Rechnung Wissenschaft





Geschichten

Julian hat ein Problem: Er hat den Zug in seinen Urlaub verpasst. Was kann er tun? **Denke dir** eine Geschichte **aus** und **benutze** Nomen mit Suffixen, die sich von den Wörtern unten ableiten.



Julian geht schnell zur Info in die Bahnhofshalle.

beraten Frankfurt pünktlich

ahnen der Sport rechnen



Über die Lernziele nachdenken

Kannst du die Bedeutungen von häufigen Suffixen unterscheiden?

Kannst du neue Wörter mit Suffixen bilden?

Was kann ich besser machen? Die Lehrkraft gibt allen persönliches Feedback.



Ende der Stunde

Redewendung

Übung macht den Meister.

Bedeutung: Man muss viel üben, um besser zu werden.

Beispiel: Tammy trainiert seit einer Woche den neuen Trick mit dem Skateboard, denn Übung macht den Meister.







Zusatzübungen



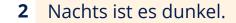
Sätze umformen



Mache aus dem Adjektiv ein Nomen. Schreibe auch den Artikel.

1	Mia ist sehr schön.	

) die Schönheit





3 Nils ist ein kluger Junge.



4 Lana ist traurig.



5 Max ist für die Reise bereit.



6 Laura ist seit März schwanger.







Was passt?

+

Ordne zu.

1	Der Lehrer erklärt die Aufgabe. Die Schüler verstehen die	
2	Dennis sagt immer die Wahrheit, denn ist wichtig.	
3	Das haben Sie nicht richtig gerechnet. Bitte korrigieren Sie die	
4	Der Teller ist klein. Es ist ein	
5	Mach das Licht an! Ich kann in dieser nichts sehen.	

Ehrlichkeit

Tellerchen

Erklärung

Dunkelheit

Rechnung





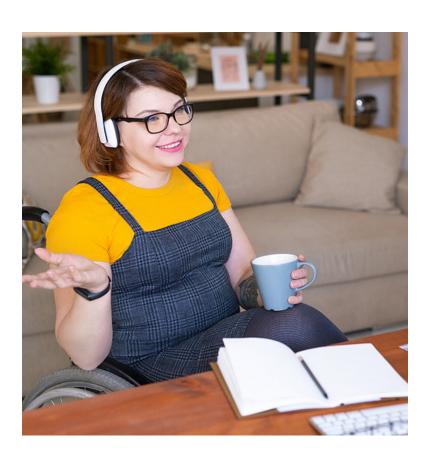
Gibt es das Wort?



Bilde Wörter mit den neuen Suffixen.

Benutze die Suffixe -in, -er, -lein, -chen, -ung, -schaft,-heit und -keit.

Die anderen Personen im Kurs sagen: Gibt es das Wort? Oder gibt es das Wort nicht?



Die Schön-keit?

Das gibt es nicht! Aber es gibt Schönheit.

Bild...



Lösungen

- S. 3: 1. nein; 2. zum Bäcker zu gehen; 3. ja
- **S. 4:** Keiner kann nein zu ... sagen.
- **S. 5:** -er maskulin; -in feminin
- **S. 6:** Trainer; Sportlerin; Berlinerin; Hamburgerin; Yogalehrerin
- S. 8: Neutrum
- **S. 10:** richtig: 1, 4, 5; falsch: 2, 3
- **S. 11:** Femininum
- **S. 12:** -heit: 1. Schönheit, 2. Kindheit, 5. Dunkelheit, 6. Menschheit, 10. Dummheit; -keit: 3. Sauberkeit, 4. Einsamkeit, 7. Eitelkeit, 8. Sportlichkeit, 9. Ehrlichkeit
- **S. 15:** die Rettung; die Pünktlichkeit; die Zahlung; die Nutzung; die Gemeinsamkeit; die Vorbereitung; die Bildung; die Schönheit; die Krankheit
- **S. 23:** 2. die Dunkelheit; 3. die Klugheit; 4. die Traurigkeit; 5. die Bereitschaft; 6. die Schwangerschaft
- S. 24: 1. Erklärung; 2. Ehrlichkeit; 3. Rechnung; 4. Tellerchen; 5. Dunkelheit



Zusammenfassung

Die Suffixe -chen und -lein

- Wörter auf **-chen** und **-lein** sind **Verkleinerungsformen** (Diminutiv) und stehen immer im **Neutrum**: das Küchlein, das Häuschen, das Kätzchen, ...
- A, o, u werden fast immer zu den Umlauten ä, ö, ü.
- Bei Wörtern mit -e oder -en fallen die Endungen vor -chen und -lein weg.

Die Suffixe -keit und -heit

- Mit -heit und -keit kann man fast immer Nomen aus Adjektiven machen.
- Wörter mit -heit und -keit drücken einen Zustand oder eine Eigenschaft aus.
- Sie stehen immer im Femininum: die Schönheit, die Ehrlichkeit, die Dunkelheit, ...

Das Suffix -schaft

- Mit -schaft kann man aus Adjektiven und Nomen neue Nomen machen. Nomen aus Adjektiven drücken einen Zustand oder eine Eigenschaft aus. Nomen aus Nomen haben eine Sonderbedeutung.
- Sie stehen immer im Femininum: die Mannschaft, die Freundschaft, die Nachbarschaft, ...

Das Suffix -ung

- Mit -ung kann man aus Verben Nomen machen.
- Die Verbendung -en fällt weg und -ung wird an den Verbstamm angehängt.
- Sie stehen immer im Femininum: die Erinnerung, die Erklärung, die Beschreibung, ...



Wortschatz

das Küchlein, das Häuschen, das Kätzchen, die Gemeinsamkeit, -en die Gelegenheit, -en die Schönheit, -en die Ehrlichkeit, -en die Dunkelheit, -en die Helligkeit, -en die Richtung, -en

die Hilfsbereitschaft, -en

die Erinnerung, -en

die Erklärung, -en

die Vorlesung, -en

die Untersuchung, -en

die Beschreibung, -en





Notizen

